

5 JAHRE HRS Mechanische Entwicklungen mit Innovationsgeist

Die im Bereich «Mechanical Engineering» tätige HRS Engineering GmbH mit Sitz in Zufikon feiert dieses Jahr ihr fünfjähriges Firmenjubiläum. Geschäftsführer Hans-Rudolf Schiess erlebte die rasante technologische Entwicklung in den letzten Jahren hautnah mit. Speziell der Wandel von analogen zu teils voll digitalen Lösungen im Bereich Hörgeräte faszinierte ihn von Anfang an. Bei vielen dieser Projekte war er bei der Umsetzung massgebend beteiligt.

Gewusst? Die erste künstlich hergestellte Hörhilfe bestand aus ausgehöhlten Tierhörnern. Und noch vor 50 Jahren hatten Hörgeräte die Grösse eines kleinen Kofferradios. Das Gewicht war beachtlich, die Bedienung unhandlich und die technischen Leistungen mehr als nur mangelhaft. Erst 1987 wurde das erste voll digitale Hörgerät entwickelt. Dieses kam Anfang der Neunzigerjahre auf den Markt. Heute sind mehr als die Hälfte aller Hörgeräte (Hinter-dem-Ohr- oder Im-Ohr-Geräte) voll digital und in der Regel über einen PC programmierbar. Hans-Rudolf Schiess, Geschäftsführer von HRS Engineering GmbH, erlebte die rasante technologische Entwicklung in den letzten Jahren hautnah mit. Dass dabei seine Interesse speziell den Hörgeräten gilt, wird u. a. durch seine Hörgerätesammlung belegt.

Optimale Abstimmung der Komponenten

Wie muss man sich nun den Tätigkeitsbereich der HRS Engineering konkret vorstellen? Um bei den Hörgeräten zu bleiben: oft beginnt das Projekt mit einer umfangreichen Machbarkeitsstudie. Diese Studie ist meist der erste Schritt im Ablauf des Entwicklungsprozesses. Können alle verlangten Kriterien erfüllt werden, wie Design, Funktionalität, Preis, Herstellung, beginnt danach die eigentliche Arbeit. Am Computer erstellt Hans-Rudolf Schiess mittels CAD eine detaillierte Konstruktion. Dabei wird aufgezeigt, aus welchen mechanischen Komponenten oder Baugruppen das Gerät besteht und wie diese Elemente zusammengebaut werden müssen. Mechanische Elemente sind zum Beispiel Schalen und Tragwinkel aus Kunststoff, multifunktionelle Feinwerkteile oder Elektronikmodule. Ganz wichtig ist, dass das Design, die Funktionalität und die Herstellung optimal aufeinander abgestimmt werden.



Hans-Rudolf Schiess: «Mich fasziniert die technische Herausforderung der einzelnen Projekte»

Grosses Beziehungsnetz

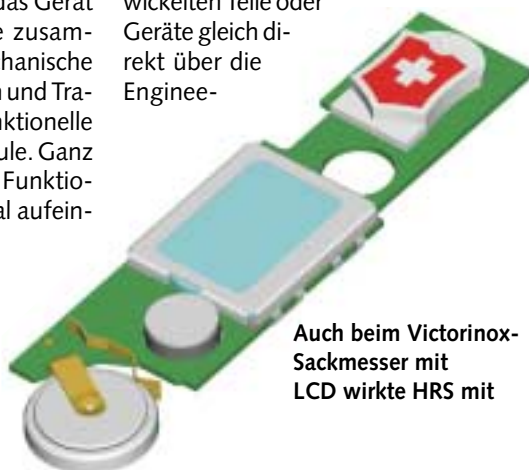
Zusätzlich zum mechanischen Engineering bietet HRS professionelle Beratung im Bereich der Fertigungsmethodik bzw. Produktion an. Oftmals entwickelt und konstruiert Schiess die Fertigungsmittel oder Handlunggeräte gleich selbst. Diesen Wissensschatz hat der Unternehmer einerseits durch das Nachdiplomstudium am CIM-Center erworben, andererseits durch seine langjährige Erfahrung in diversen Betrieben. Im preislich hart umkämpften Markt profitiert HRS von den langjährigen Kontakten zu Spezialisten aus aller Welt. Gute Kontakte zu Partnerfirmen und Herstellern erlauben der Firma, mehr als nur Dienstleister im Bereich Engineering zu sein. Einige Kunden beziehen die von HRS entwickelten Teile oder Geräte gleich direkt über die Enginee-

ring-Firma. Die Beschaffung dieser Teile sowie die Herstellung der Geräte und der Produktionsmittel kann somit für den Auftraggeber zum besten Preis/Leistungs-Verhältnis geplant und durchgeführt werden.

Viele interessante Projekte

Auf die Frage, was ihn denn am meisten an seinem Job fasziniert, meint Hans-Rudolf Schiess: «Die technische Herausforderung der einzelnen Projekte. Ich bin ein Perfektionist und erst zufrieden, wenn ich die gewünschten Funktionen auf möglichst einfache Art und Weise realisieren kann. Dies noch zu einem guten Preis und mit optimalem Kundennutzen. Zudem macht es riesigen Spass, ständig mit vielen interessanten Leuten rund um die Welt in Verbindung zu stehen.»

Die Bandbreite des Dienstleistungsangebotes ist vielfältig. So war HRS Engineering im Auftrag der Flytec AG an der Entwicklung eines integrierten Höhen- und Temperaturmessers mit LCD-Anzeige für ein Victorinox-Sackmesser tätig. In Arbeit ist momentan ein Therapiegerät für Stotterer sowie eine neue Gerätelinie für einen ausländischen Kunden.



Auch beim Victorinox-Sackmesser mit LCD wirkte HRS mit